



Raffstore / Jalousie

Rollladen

Schrägverschattung

Markise

Wintergartenmarkise

Insektenschutz

Plisse





Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) und deren Mitglieder haben es sich zum Ziel gesetzt, nachhaltiges Bauen unter den Aspekten Ökologie, Ökonomie, Nutzerkomfort, Funktion und Technik bereits bei der Planung von Gebäuden zu fördern.

Reflexa gehört zu den 100 innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstandes.

Raffstores und Außenjalousien von Reflexa

Raffinierte Verschattung

Die Raffstores und Außenjalousien von Reflexa machen Ihre heimischen vier Wände nicht einfach nur dunkel. Sie können den Lichteinfall durch filigrane Bewegungen der Lamellen auf den Millimeter genau steuern. So schützen Sie den Raum vor ungewolltem Lichteinfall und neugierigen Blicken.

Aber auch bei geschlossenen Lamellen und optimalem Blend- und Sichtschutz müssen Sie nicht im Dunkeln sitzen. Moderne Lichtleittechnik erlaubt es, die oberen Lamellen einer Jalousie zu öffnen

und so optimale Lichtverhältnisse zu schaffen, z. B. für den Arbeitsplatz (siehe Lichtleittechnik Seite 16). Lamellen, Schienen und Blenden sind in zahlreichen Farben erhältlich (siehe Seite 18). Die verschiedenen Lamellentypen ermöglichen eine individuelle Formgebung an der Fassade, Komfortausstattungen erfüllen Ihre Wünsche hinsichtlich Funktionalität.

Außenjalousien und Raffstores sind sowohl für den privaten Wohnungsbau als auch für den Objektbereich bei

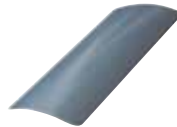
staatlichen oder gewerblichen Gebäuden und für Bürogebäude geeignet. Selbst großflächige Fensterfronten lassen sich effektiv verschatten.

Über ein einheitliches Kasten- und Blendensystem in mehreren Ausführungen können sogar Rollläden und Raffstores kombiniert und eine optische Fassadeneinheit geschaffen werden.

Für jede Situation die passende Lamelle

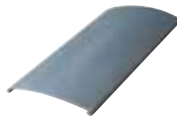
Flachlamellen

Seite 4



Gebördelte Lamellen

Seite 5



S-Lamelle

Seite 6



Z-Lamelle

Seite 6



- » Sonnenschutz und Sichtschutz
- » Schutz vor UV-Strahlung
- » Blendschutz durch stufenlos verstellbare Lamellen
- » Wärme- und Kälteschutz
- » Reduzierung der Energiekosten
- » moderne Gestaltungsmöglichkeiten
- » Bedienvarianten:
Kurbel, Schnurzug, Elektroantrieb
oder Funksteuerung
- » Steuerung über Tablet oder Smartphone durch io-Technologie möglich

Flachlamellen



50 mm-Flachlamelle



80 mm-Flachlamelle

Die ursprünglich aus dem Innenbereich stammenden Flachlamellen werden seit geraumer Zeit in verschiedenen Breiten ebenfalls im Objektaußenbereich eingesetzt. Die dezente und filigrane Optik dieser Lamellen sowie ihre Flexibilität machen diesen Lamellentyp zu einer attraktiven Variante gegenüber größeren Lamellensystemen. Je nach Fensterlage empfiehlt sich eine seil- oder schienengeführte Raffstoreanlage. Das luftig offene Design der Flachlamellen bietet optimalen Sonnen-, Sicht- und Blendenschutz und ein sehr homogenes Fassadenbild.

50 mm-Flachlamelle

Speziell für kleine Fenster und Türen bieten sich die 50 mm-Lamellen an. Die geringe Einbautiefe macht Außenjalousieanlagen mit 50 mm-Flachlamellen besonders bei geringer Laibungstiefe am Fenster attraktiv. Die Anlage wird mit Seil geführt (siehe Seite 14).

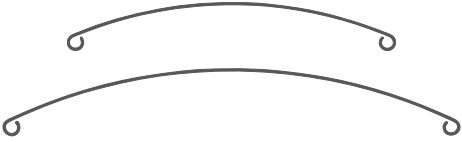
80 mm-Flachlamelle

Die größere Variante ist die 80 mm-Flachlamelle. Sie ist sehr gut geeignet für großflächige Fensterfronten und Türen. Die etwas größere Einbautiefe sorgt für eine geringere Pakethöhe des Raffstores im eingefahrenen Zustand. In der Fassadengestaltung sind diese Raffstoreanlagen an großen Fensterfronten eher unauffällig. Bei dieser Lamellenvariante können Sie zwischen Seilführung und Schienenführung wählen (siehe Seite 14).

- » dezente, filigrane Optik
- » Seil- oder Schienenführung
- » homogenes Fassadenbild
- » 50 mm-Lamellen für kleine Fenster und Türen
- » 80 mm-Lamellen für großflächige Fenster und Türen
- » geringe Laibungstiefe bei 50 mm-Lamellen
- » niedrige Pakethöhe bei 80 mm-Lamellen



Gebördelte Lamellen



60mm-Lamelle gebördelt



80mm-Lamelle, gebördelt

Die gebördelten Lamellen werden am häufigsten im Objekt- und Wohnungsbau eingesetzt. Die beidseitige Umwölbung der Lamelle (Bördelung) sorgt für hohe Stabilität der Lamellen gegenüber Witterungseinflüssen wie Wind und Hagel.

Durch verschiedene Lamellenbreiten, ein großes Farbsortiment und hohe Modellvielfalt sind Reflexa-Raffstores mit gebördelten Lamellen der optimale Allround-Sicht- und Sonnenschutz an jedem Gebäude.

Je nach örtlicher Gegebenheit kann zwischen seitlicher Seil- oder Schienenführung gewählt werden.

60mm-Lamelle gebördelt

Die schmalen 60mm-Lamellen eignen sich für kleinere Fenster oder Türen mit Schienen- oder Seilführung. Die geringe Blendentiefe passt sich optimal an die Fassade an und ist sehr platzsparend.

80mm-Lamellen gebördelt

Für großflächige Fenster und Türen eignen sich die 80mm-Lamellen mit Schienen- oder Seilführung. Durch ihr sehr gutes Schließverhalten lassen sich große Glasflächen optimal verschatten.

Tiefenstanzung



Raffstores mit gebördelten Lamellen in den Breiten 60mm, 80mm und 93mm werden mit einer tiefgezogenen Stanzung produziert. Durch ein spezielles Herstellungsverfahren werden zusätzliche Kunststoffteile vermieden, das Wendenverhalten der Lamellen verbessert und eine optisch homogene Oberfläche bei geschlossenen Raffstores an der Fassade geschaffen.



- » hohe Stabilität durch Bördelung
- » Seil- oder Schienenführung

Abdunkelnde Lamellen

Alle Reflexa-Raffstores zeichnen sich durch optimalen Sicht-, Sonnen- und Blendschutz aus. Die S-Lamelle und die Z-Lamelle dunkeln durch ihre spezielle Formgebung Räume effektiv ab. Diese Anlagen sind also perfekt für die Nutzung von Beamern in Besprechungsräumen oder zuhause im Heimkino.

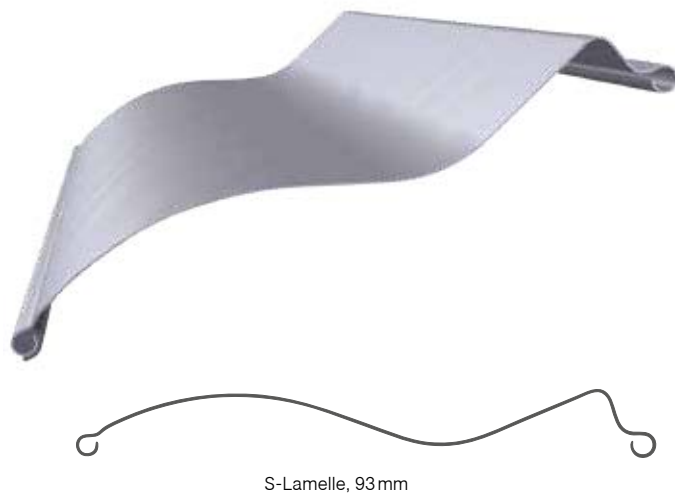
Desweiteren bilden S-Lamelle und Z-Lamelle einen Schutzwall gegen Sonneneinstrahlung und Hitze. Durch ihre besondere Form stellen sie auch ein gestalterisches Element an jeder Fassade dar. Eine integrierte Gummilippe sorgt für geräuscharmes Schließen und ein Abdichten der Fuge zwischen den

Lamellen. Diese Gummilippe vermindert außerdem lästige Wind-, Wetter- und Umweltgeräusche.

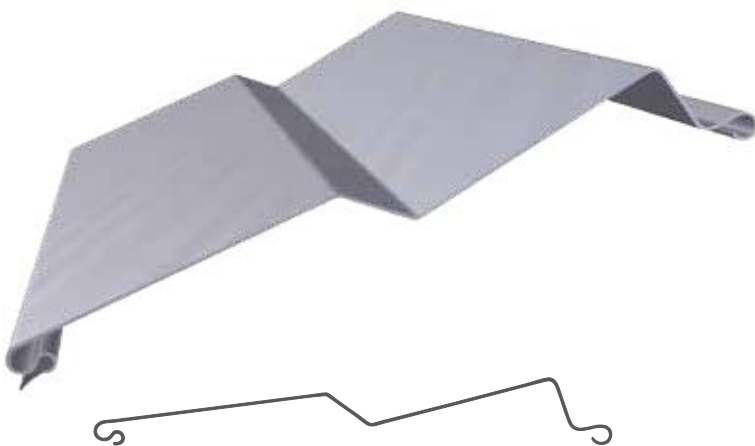
S-Lamelle

Durch die geschwungene Formgebung und die beidseitige Bördelung ist die S-Lamelle extrem windstabil. Ein weiterer Vorteil ist das Schließverhalten: Ihre Form ermöglicht eine maximale Abdunkelung der Innenräume. Ein Gummikeder an der Unterseite der Lamelle sorgt für ein sanftes Schließen.

Das außergewöhnliche, geschwungene Design verleiht jedem Gebäude eine besondere Note. Mit 93mm Breite ist die S-Lamelle auch für die Verschattung großer Fensterfronten geeignet. Sie können zwischen Seil- und Schienenführung wählen (siehe Seite 14).



- » maximale Abdunklung der Räume
- » extreme Windstabilität
- » formschönes Design von innen und außen
- » geräuscharmes Schließverhalten dank Gummikeder



Z-Lamelle, 88mm

Z-Lamelle

Für Liebhaber geradlinigen Designs bietet Reflexa die Z-Lamelle an. Diese ist ebenfalls äußerst windstabil und verdunkelt Ihre Räume effektiv. Durch die angebrachte Gummilippe ist ein leises Schließen des Raffstores möglich und Abriebspuren auf der Lamelle werden vermieden. Im geschlossenen Zustand wirkt der Raffstore fast wie eine glatte Oberfläche. Mit 88mm Lamellenbreite können auch großflächige Fensterfassaden optimal verschattet werden. Die Z-Lamelle ist immer schienengeführt (siehe Seite 14).



Raffstore im Rollladenkasten



Raffstore im Conturo



Raffstore im Creato

Oftmals werden Raffstores und Rollläden an einer Fassade kombiniert.

In Schlaf- und Kinderzimmern werden Rollläden verbaut, in Arbeits- bzw. Wohnzimmern fällt die Wahl gern auf Raffstoresysteme. Für solche Fälle gibt es die Möglichkeit, mit den Raffstores im Rollladenkasten ein einheitliches Fassadenbild zu schaffen.

Reflexa-Raffstores können mit den Vorbau-Rollladenkästen Creato und Conturo kombiniert werden. Je nach Größe und Form des Rollladensystems kann in einem gleichen Kasten der gewünschte Raffstore installiert werden.

So verleihen Sie Ihrer Fassade ein einheitliches, homogenes Erscheinungsbild.



- » für jeden Raum die ideale Verschattung
- » einheitliches Erscheinungsbild für alle Fenster und Türen
- » runde und eckige Kastenform möglich

Windstabiler Raffstore



Mehr Sicherheit bei Wind und Wetter

An hohen Gebäuden und in windanfälligen Lagen empfiehlt sich an der Fassade der Einsatz eines windstabilen Raffstores. Mit der Raffstorevariante EL 80N WS wird die Belastbarkeit des außenliegenden Sonnenschutzes für Windkräfte stark erhöht.

Der Raffstore kann bei Belastung durch starke Luftströmungen länger genutzt werden. Diese Art des Raffstores bietet nicht nur größeren Schutz für die

Fassade, sondern verbessert auch die Energiebilanz. Durch die längere Nutzungsdauer des Raffstores bei stark auftretendem Wind werden die Energiekosten für die klimatische Regelung des Innenraumes gesenkt.

Der Raffstore EL 80N WS hält mittels einer seitlichen Schienenführung und einer zusätzlichen Drahtseilverspannung Windgeschwindigkeiten bis zu 80 km/h (Windstärke 9) stand.

- » hohe Belastbarkeit und Sicherheit
- » extreme Windstabilität
- » formschönes Design von innen und außen
- » verbesserte Energiebilanz



Notraffstore und Raffstore mit Nothandkurbel



Raffstores sind ein wesentliches Gestaltungselement an vielen Fassaden. Sie werden auch an Rettungswegen und -fenstern eingesetzt.

Diese Stellen einer Fassade sind im Not- und Ernstfall Lebensretter. Deswegen ist es extrem wichtig, dass ein schnelles Verlassen des Gebäudes möglich ist. Für diese Einsatzbereiche bietet Reflexa ein besonderes Notraffsystem an.

Der Raffstore EL 80N NRS ermöglicht eine sekundenschnelle Notraffung der Lamellen. Mit diesem System werden Rettungswege innerhalb kürzester Zeit freigegeben. Dabei wird der elektrisch betriebene Raffstore durch die Be-

tätigung eines Auslösehebels über eine vorgespannte Feder unmittelbar hochgezogen und der Rettungsweg wird freigegeben.

Der Schnellaufzug des Lamellenbehanges funktioniert rein mechanisch und ist damit unabhängig von der Stromversorgung.

Das Notraffstoresystem ist so konzipiert, dass nach dem Ernstfall der Raffstore weiter genutzt werden kann. Lediglich die Feder des Systems muss wieder auf Vorspannung gebracht werden und die Funktion ist wiederhergestellt. Sicherheit in allen Lebenslagen bietet der Notraffstore EL 80N NRS von Reflexa.

Combo RS und Combo RS V

Energieeffizienz der Spitzenklasse



Bei einem Neubau oder der Gebäudesanierung stehen energetische Gesichtspunkte im Vordergrund. Bei steigenden Energiepreisen ist es wichtig, Heiz- und Energiekosten zu senken. Einen wichtigen Beitrag leistet dabei der außenliegende Sonnenschutz.

Mit Raffstoresystemen und einer entsprechenden Steuerung kann die Kraft der Sonne zum Beheizen des Rauminnen genutzt werden. Bei Überschreiten einer voreingestellten Temperatur sorgt der geschlossene Raffstore für eine angenehme Abkühlung.

Das Energieeinsparkonzept fängt jedoch schon einen Schritt vorher an. Mit den Dämmkastensystemen Combo RS und

Combo RS V kann ein Raffstore energetisch sinnvoll in die Fassadendämmung integriert werden.

Der Combo RS ist ein System für Neubauten, in dem Raffstoresysteme mit 60mm und 80mm breiten Lamellen integriert werden können. Der aus Polystyrol-Hartschaum bestehende Kasten ist als Klinker- und Wärmedämmverbund-Variante in verschiedenen Größen erhältlich. Einfach beim Einbau der Fenster auf den Fensterrahmen aufgesetzt, wird er durch eine Clipsverbindung dauerhaft mit dem Fenster verbunden.

Die integrierten Sturzkastenbefestigungen werden nun nur noch mit dem Sturz oder der Decke verbunden und die Dämmung des Raffstores ist perfekt. Durch die sechs verschiedenen Kastengrößen ab 240mm Tiefe passt sich der Combo RS nahezu jeder Bausituation an. Ab einer Kastentiefe von 420mm ist das Neubaufeststellkastensystem auch passivhausgeeignet. Für die nachträgliche Sanierung eines Gebäudes eignet sich der Combo RS V als Vorbaukasten in der Dämmebene. Dabei wird das Wärme-

dämm-Verbundsystem im Bereich des Fensters mit speziell entwickelten Kasten-elementen aus Neopor® 032 bzw. bei Vakuumpaneelen durch den Einsatz von Vacupor® NT-B2-S gedämmt. In diesen Kästen können Raffstores ab einer Lamellenbreite von 50mm bis hin zu den abdunkelnden Lamellen mit 93mm Lamellenbreite eingesetzt werden. Durch die zertifizierte Befestigung am Mauerwerk wird das Kastensystem dauerhaft mechanisch mit dem Mauerwerk verbunden, ist aber zugleich thermisch vom Mauerwerk getrennt. Diese thermische Trennung sorgt für verbesserte Dämmeigenschaften.

Die seitliche Führung des Lamellenbehanges kann über eine Seilführung oder durch eine Schienenführung baulich realisiert werden.

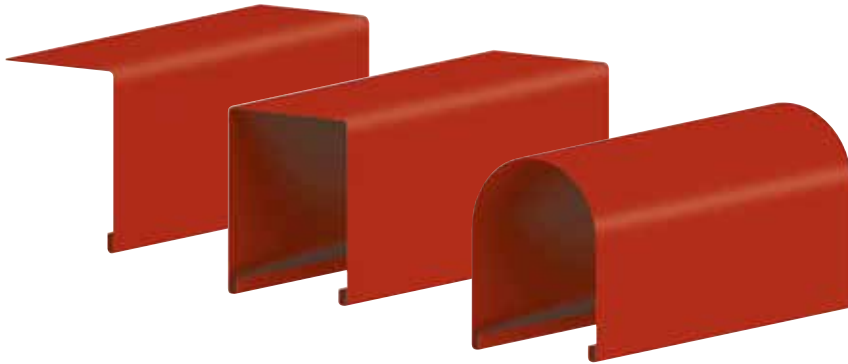
Bei schienengeführten Raffstores kommen seitliche Kasten-elemente zum Einsatz. Diese Dämmelemente nehmen die komplette Führungsschiene auf. Die sichtbaren Elemente des Raffstores werden dadurch auf ein Minimum reduziert.

Neubau-Aufsatzkastensystem für Raffstore Combo RS



Blenden

Die drei gängigsten Blendenvarianten



Die Blende eines Raffstores ist ein wesentliches Element. Sie verbirgt bei eingefahrenem Behang das Lamellenpaket und kann je nach Modell, den baulichen Gegebenheiten und den persönlichen Wünschen ein gestalterisches Fassadenelement darstellen. Durch die große Auswahl an Blendenvarianten und Farben können Sie Akzente setzen oder Ihren Raffstore unauffällig in die Fassade integrieren.



Führungsvarianten

Seilführung



Die Lamellen werden seitlich mit einem 3,5mm starken, kunststoffummantelten Stahlseil in Schwarz (optional transparent) geführt.



Schienenführung



Die Lamellen sind wechselseitig mit Führungsrippeln versehen und gleiten in einer Führungsschiene.



Freitragende Raffstores



Ein Raffstore wird meist dann freitragend montiert, wenn bauseitig eine Montage des Jalousieträgers nach hinten nicht möglich ist, etwa bei filigranen Glasfassaden. Bei freitragenden Anlagen wird der Raffstore auf Abstandshalter montiert, die an der Fassade angebracht sind.

Die stabilen Abstandshalter gibt es je nach baulichen Gegebenheiten in verschiedenen Größen, sodass ein optimaler Halt des Raffstores an jeder Fassade gewährleistet wird. Form- und Farbgebung der Lamellen und Blenden ist natürlich auch hier Ihren Wünschen überlassen.



Bedienvarianten

Schnurzug



Mit einem Endlosschnurzug fahren Sie die innenliegende Jalousie auf oder ab und steuern die Wendung der Lamellen bequem mit einer Hand. Die robusten Schnüre sind abriebfest und besitzen

somit eine lange Lebensdauer. Durch ein integriertes Getriebe ist für die Bedienung nur minimaler Kraftaufwand nötig.

Kurbel



Heben und Senken des Behangs sowie Wendung der Lamellen erfolgt manuell mittels einer Kurbelstange. So lassen sich große und schwere Behangflächen ohne großen Aufwand bewegen.

Schalter



Über einen klassischen Schalter an der Wand lässt sich der Raffstore mittels Elektromotor bequem steuern – entweder leitungsgebunden oder per Funk. Die Bedienung kann einzeln, in Gruppen oder nach Tageszeiten erfolgen.

Funkfernbedienung



Mit einem Handsender und einem Elektromotor bedienen Sie Ihre Raffstores ganz bequem vom Sofa aus. Mit dem Mehrkanal-Handsender können Sie mehrere Raffstores einzeln, in Gruppen oder zentral bewegen. Unidirektionale Funkmotoren senden Signale in eine Richtung

(RTS-Technologie), bidirektionale Funkmotoren binden mehrere Gewerke ein und senden Signale in zwei Richtungen (io-Technologie). Diese ermöglichen auch eine komfortable Bedienung per Smartphone oder Tablet.

Funksteuerung via Tablet und Smartphone

Der bidirektionale Funkantrieb J4 io erkennt nicht nur die Positionierung des Behangs, sondern auch die Einstellung des Lamellenwinkels. Das sind zwei Positionen, die je nach

Verwendungszweck und Sonnenstand individuell und präzise geregelt werden können, um die Räume je nach Lichteinfall optimal zu verschatten.



Lichtleittechnik: oberes Drittel in Arbeitsstellung

Die Lichtleittechnik ermöglicht, die oberen Lamellen bei geschlossenem Behang zu öffnen. So wird das Tageslicht über die Raumdecke umgeleitet und gleichmäßig im Raum verteilt, ohne zu blenden.

Optimale Lichtbedingungen bei Bildschirmarbeitsplätzen

Die Bildschirmarbeitsplatzverordnung schreibt als Teil des Arbeitsschutzrahmengesetzes verstellbare Lichtschutzvorrichtungen vor.

Bildschirmarbeitsplätze sind so einzurichten, dass leuchtende oder beleuchtete Flächen keine Blendung verursachen und Reflexionen auf dem Bildschirm soweit wie möglich vermieden werden. Eine gleichmäßige, nicht zu helle Raumausleuchtung soll erzielt werden.

Dies wird durch die Lichtleittechnik ermöglicht. So werden die Augen geschont und das Arbeiten am Bildschirm erleichtert.

- » hoher Reflexionsgrad hinsichtlich der solaren Energie
- » niedriger Transmissionswert hinsichtlich der solaren Energie





Die 38°-Arbeitsstellung

Beim Herunterfahren des Raffstores schaltet sich die Arbeitsstellung automatisch ein und wendet die Lamellen in einen 38°-Öffnungswinkel. Dieser Winkel gewährleistet einen optimalen Sonnen- und Blendschutz und entspricht den Anforderungen der neuen Arbeitsstättenverordnung. Die 38°-Arbeitsstellung wird in jeder beliebigen Anhaltesposition des Raffstores gehalten und kann ebenso in jeder Position durch Rückwärtswenden deaktiviert oder wieder aktiviert werden.

Die Anwendung verhindert eine vollkommene Abdunklung des Raumes.

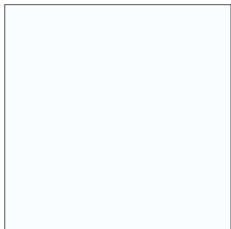


- » perfekte Arbeitsbedingungen
- » blendfreier Arbeitsplatz
- » gesundes Arbeiten durch Schonung der Augen
- » Entlastung von Klimaanlage und somit Energiekostenreduzierung

Farben

Unterschiene, Führungsschienen, Abstandshalter, Spannwinkel, Blenden

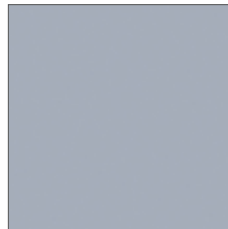
Standardfarben



RAL 9010 Reinweiß



RAL 9016 Verkehrsweiß



RAL 9006 Weißaluminium



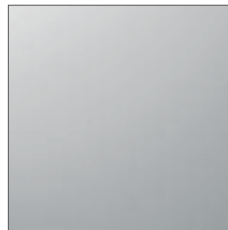
RAL 9007 Graualuminium



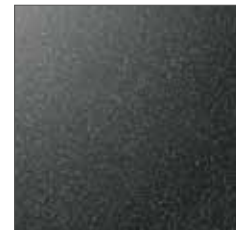
RAL 7015 Schiefergrau



RAL 7016 Anthrazit

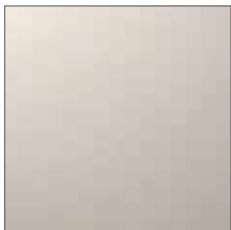


C0 Silber eloxiert



DB 703 Anthrazit metallic

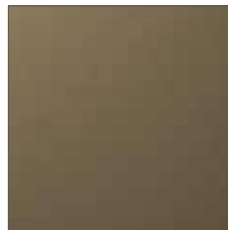
Sonderfarben (optional)



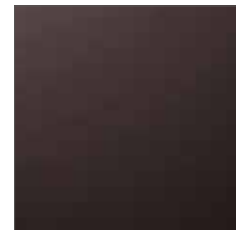
C31 Champagner eloxiert



C32 Hellbronze eloxiert



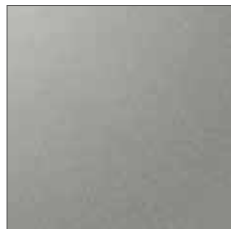
C33 Mittelbronze eloxiert



C34 Dunkelbronze eloxiert



C35 Schwarz eloxiert



DB 701 Hellgrau metallic



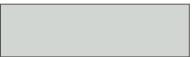
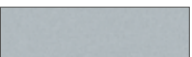
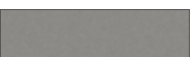
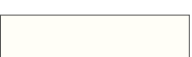
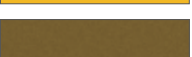
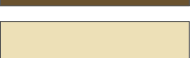
DB 702 Grau metallic



Sonder-RAL

Eine exakte Farbwiedergabe ist aus drucktechnischen Gründen nicht möglich. Die genauen Farbtöne entnehmen Sie bitte dem aktuell gültigen Reflexa-Handmuster. Farbunterschiede zwischen Lamellen und pulverbeschichteten Aluminiumteilen sind aufgrund von unterschiedlichen Herstellungsverfahren nicht zu vermeiden!

Lamellen

	Farb- nummer	Bezeichnung	ähnlich RAL-/ DB- Farbton	Flachlamelle 50 mm	Gebördelte Lamelle 60 mm	Flachlamelle 80 mm	Gebördelte Lamelle 80 mm	Z-Lamelle 88 mm	S-Lamelle 93 mm
	01	Verkehrsweiß	9016	•	•	•	•		•
	03	Rubinrot	3003	•			•		
	06	Taubenblau	5014	•		•	•	•	
	10	Achatgrau	7038	•	•	•	•	•	•
	11	Beige	1019				•	•	
	12	Lichtgrau	7035	•	•	•	•	•	•
	13	Grauweiß	9002		•		•		
	14	Weißaluminium	9006	•	•	•	•	•	•
	15	Schiefergrau	7015	•	•	•	•		•
	16	Anthrazitgrau	7016	•	•	•	•	•	•
	17	Graualuminium	9007	•	•	•	•	•	•
	21	Moosgrün	6005	•		•	•	•	
	25	Purpurrot	3004			•	•	•	
	30	Perlweiß	1013	•	•	•	•	•	•
	37	Staubgrau	7037			•	•		
	45	Reinweiß	9010	•	•	•	•	•	•
	46	Graubraun	8019	•		•	•	•	
	49	Maisgelb	1006	•	•	•	•		•
	51	Lichtbronze				•	•		
	52	Bronze				•	•	•	
	71	Hellbeige		•			•	•	
	74	Anthrazit metallic	DB 703	•	•	•	•	•	•

Eine exakte Farbwiedergabe ist aus drucktechnischen Gründen nicht möglich. Die genauen Farbtöne entnehmen Sie bitte dem aktuell gültigen Reflexa-Handmuster.
 Farbunterschiede zwischen Lamellen und pulverbeschichteten Aluminiumteilen sind aufgrund von unterschiedlichen Herstellungsverfahren nicht zu vermeiden!

Ihr Reflexa-Fachhändler:

Reflexa

1. „Reflexa Produktdesigner“-App laden und Produkt konfigurieren
2. Kamera Ihres Gerätes auf dieses Bild richten
3. Reflexa-Produkte erleben

Marker in Originalgröße erhalten Sie unter
marketing@reflexa.de



81820002/08.2015
Technische Änderungen vorbehalten. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Keine Haftung bei Druckfehlern.

REFLEXA-WERKE
Albrecht GmbH

Silbermannstraße 29
89364 Rettenbach

Tel.: +49 (0) 8224 999-0
Fax: +49 (0) 8224 999-222

www.reflexa.de
info@reflexa.de

Reflexa – Sonnenschutz in Perfektion.

Reflexa